

2.Mannschaft:

Im ersten Heimspiel der Saison in der Regionalliga München – Niederbayern empfing die zweite Mannschaft den Aufsteiger von Waldfrieden Hebertshausen. Am Ende ein ungleiches Duell, denn mit 8:0 (3418:3148 Holz) schickte man die Gäste aus dem Landkreis Dachau auf die Heimreise. Zu keinem Zeitpunkt konnten die Waldfriedener an ihre Leistungen aus der Vorwoche anknüpfen, sichtlich Probleme bereiteten allen Spielern die doch andres laufenden Bahnen im Kegelzentrum Rachelstr. Und da die Zweite auch noch einen Sahnetag erwischt hat, war das Spiel alsbald entschieden. Verletzt passen musste Florian Hartl, an dieser Stelle eine alsbaldige Genesung. Einzig spannendes Duell war in der Anfangspaarung das Spiel zwischen Anton Schwarzensteiner und dem am Ende besten Gästespieler Tobias Barthel. Im ersten Satz war der Toni etwas von der Rolle, doch mit unglaublichen Kampfgeist und mehr als vorzüglichen 317 Holz auf den letzten beiden Bahnen drehte er noch das Duell zu seinen Gunsten, am Ende stand es 571:563 Holz. Nicht wieder zu erkennen im Vergleich zur Vorwoche war Sebastian Schmid, der die ersten drei Bahnen konstant absplulte und nach diesen bereits sein Duell gewonnen hatte, sein Endergebnis waren sehr gute 561 Holz (Gegner Manfred Gojowczyk schwache 493 Holz, letzten Sonntag zu Hause hatte er noch über 600 Holz). In der Mittelpaarung knüpfte Andreas Kattinger nahtlos an seine Leistungen der letzten Saison an, am Ende hatte er mit 582 Holz (389 – 193 – 4) Tagesbestleistung bei den Hausherren und gewann sicher alle vier Sätze. Armin Hoffmann gewann bei seiner Heimpremiere auf der 4-Bahnen-Anlage mit 545 Holz sicher gegen einen teilweise überforderten Gästeakteur, wobei im Vollenspiel bei ihm durchaus noch „Luft nach oben“ ist. Schaulaufen war dann in der Schlusspaarung angesagt. Michael Bachl mit vorzüglichem Spiel und keiner Bahn unter 140 Holz und am Ende mit sehr starken 581 Holz (388 – 193 – 3) konnte alle vier Sätze gegen einen keineswegs enttäuschenden Uwe Hein (549 Holz) gewinnen. Dalibor Majstrovic brillierte in den Sätzen zwei und drei (hier zusammen fast unglaubliche 337 Holz), schwächere erste und letzte Bahn verhinderten seinen ersten 600er, am Ende dennoch sehr gute 578 Holz (mit 208 Holz allein im Abräumen, eine Bahn mit 78 Holz). Mit 2:2 Punkte und sehr guten 11 MP reist man nächsten Sonntag wieder nach München, dieses Mal zu den Germanen. Es wird sicher wieder ein anderes Spiel auf anderen Bahnen, doch chancenlos ist man nicht und wenn alle Spieler ihr Leistungsvermögen abrufen können, ist zumindest ein Teilerfolg im Bereich des Möglichen.

3.Mannschaft:

Auch das zweite Spiel ging für die 3.Mannschaft in der Bezirksliga B Donau Nord verloren. 5:1 (2100:2038 Holz) stand es am Ende für die Gastgeber vom ESV Plattling 2. Ein unter dem Strich verdienter Erfolg der Hausherrn, welche einfach konstanter waren. In der Anfangspaarung wusste Thomas Schwarzensteiner auf der ersten und letzten Bahn mehr als zu gefallen, doch nicht nachvollziehbare schwache Mittelbahnen und am Ende 499 Holz verhinderten einen Punktgewinn. Tobias Stauber lieferte sich ein Duell auf Augenhöhe, welches erst mit dem letzten Wurf entschieden wurde. Eine „4“ auf das volle Haus hätte dem Tobi gereicht, doch es wurde eine „3“, so dass er mit sehr guten 526 Holz (zugleich Tagesbestleistung bei den Gästen mit 367 – 159 – 4) den Punkt leichtfertig verspielte. In der Schlusspaarung sah es düster aus für Benedikt Schmid nach der ersten Bahn, doch auf den weiteren drei Bahnen zeigte er ein vorzügliches Spiel und mit am Ende 512 Holz und drei gewonnenen Sätzen sorgte er für den Ehrenpunkt. Hans – Jürgen Völfl sichtlich angeschlagen und unrund in seinem Spiel (die bevorstehende OP scheint mehr als notwendig) mit am Ende 501 Holz. Der Abstiegskampf wird nach dem zweiten Spieltag wohl schon beginnen und am nächsten Samstag gegen Titelfavorit Lappersdorf ist man sicher nicht Favorit.